

IP und IPR

Internationales Privat- und Verfahrensrecht
im Gewerblichen Rechtsschutz

Mit einer der
führenden IP-
Professorinnen und dem
Vorsitzendem einer der
maßgeblichen
Patentstreitkammern

DIE THEMEN

- Rechtsgeschäftliche Verwertung:
Möglichkeiten und Schranken der Rechtswahl
- Internationale Zuständigkeit bei Vertragsstreitigkeiten
- Schutzrechtsverletzungen: anwendbares Recht;
grenzüberschreitende Verfolgung
- Besonderheiten bei der Behandlung
von einheitlichen Schutzrechten
- Besonderheiten bei der Durchsetzung von Ansprüchen
aus Geschäftsgeheimnissen
- Verfahrenskoordination, Prozesstaktik u. Verteidigungsstrategien

IHRE REFERENTEN



**Prof. Dr. Mary-Rose
McGuire**
Universität Osnabrück



Dr. Peter Tochtermann
7. Zivilkammer,
Landgericht Mannheim

Ziel des Seminars

Die effektive Verwertung und Durchsetzung von Rechten des Geistigen Eigentums setzt eine koordinierte Vorgangsweise auf europäischer und internationaler Ebene voraus und steht in diametralem Gegensatz zum Territorialitätsprinzip, der das Recht des Geistigen Eigentums beherrscht.

Vor diesem Hintergrund befasst sich das Seminar mit der Einbettung des Gewerblichen Rechtsschutzes einschließlich des Schutzes von Geschäftsgeheimnissen (Know-how) in den europäischen und internationalen Kontext.

Neben der aktuellen Rechtsprechung (Priorität, FRAND, Covenant not to Sue) liegt ein Schwerpunkt auf der Frage nach der zweckmäßigen Vertragsgestaltung (Rechts- und Gerichtsstandswahl bzw. Schiedsvereinbarung). Dabei binden die Referenten Fallbeispiele aus der Praxis in die Gruppenarbeit mit den Teilnehmern ein.

Teilnehmerkreis

Sind Sie als Rechtsanwälte, Patentanwälte oder Unternehmensjuristen damit befasst, IP grenzüberschreitend durchzusetzen, und müssen Sie hierzu wissen, welche Gerichte zuständig und welche Rechte anwendbar sind?

Dann ist dies das richtige Seminar für Sie. Vorkenntnisse im internationalen Privat- und Verfahrensrecht werden nicht vorausgesetzt.

Ihre Referenten

Prof. Dr. Mary-Rose McGuire

Universität Osnabrück

Dr. Peter Tochtermann

7. Zivilkammer,
Landgericht Mannheim

Weitere Informationen zu unseren Referenten:

Prof. Dr. Mary-Rose McGuire

ist Inhaberin des Lehrstuhls für Bürgerliches Recht, Recht des Geistigen Eigentums sowie deutsches und europäisches Zivilprozessrecht an der Universität Osnabrück. Sie widmet sich den Schnittstellen zwischen dem Recht des Geistigen Eigentums und dem allgemeinen Zivil- und Zivilprozessrecht. Dabei liegt ihr Fokus auf der europäischen Harmonisierung des Rechts des Geistigen Eigentums, insbesondere im Patent- und Geheimnisschutzrecht. Aktuelle Forschungsschwerpunkte umfassen u.a. das Lizenzvertragsrecht, das IPR des Geistigen Eigentums sowie die Cross-Border-Litigation.

Dr. Peter Tochtermann

ist seit 2010 Richter am Landgericht Mannheim und war dort mehrere Jahre in der u.a. für das Patentrecht zuständigen 7. Zivilkammer tätig. Nach seiner Abordnung an den X. Zivilsenat des BGH und an den 6. Zivilsenat des OLG Karlsruhe ist Dr. Tochtermann Vorsitzender der 7. Zivilkammer des Landgerichts Mannheim. Seine Vortrags- und Publikationstätigkeit betrifft sowohl den Gewerblichen Rechtsschutz als auch das Schiedsverfahrensrecht und die Mediation.

Ihr Programm im Überblick

30. Oktober 2019; 13:00-18:00 Uhr

Grundlagen der internationalen Zuständigkeit und des internationalen Privatrechts im Gewerblichen Rechtsschutz

**ca. 18:30 Uhr - Get-together
mit Referenten und Teilnehmern**

31. Oktober 2019; 09:00-17:00 Uhr

**Aktuelle Rechtsprechung
zum EU IPR und IZVR**

- Priorität
- Lizenz, Covenant not to Sue, FRAND
- Patentvindikation

**Anwendbares Recht bei
Schutzrechtsverletzungen**

- Territorialitätsprinzip und Schutzlandprinzip
- Abgrenzung von Vertrags, Delikts- und Schutzlandstatut
- Handlungen im Ausland als Verletzung im Inland?

**Grenzüberschreitenden Verfolgung
von Schutzrechtsverletzungen**

- Multi-State-Sachverhalte
- Koordination von eV- und Hauptsacheverfahren
- Prozesstaktik und Verteidigungsstrategien

**Besonderheiten bei einheitlichen
Schutzrechten (UMVO, EPGÜ)**

- Zuständigkeitsregeln
- Koordination von Amts- und Gerichtsverfahren
- Rechtshängigkeitssperre im Verhältnis zu nationalen Schutzrechten

**Besonderheiten bei
Geschäftsgeheimnissen
(EU-Geschäftsgeheimnis-RL)**

- Anwendbares Recht & Zuständigkeit für Geheimnisschutzstreitsachen
- Prozessuale Schutzmaßnahmen bei der Durchsetzung

IP und IPR

ANMELDUNG UNTER

service@forum-institut.de
www.forum-institut.de
Webcode 1910170

Tel. +49 6221 500-500
Fax +49 6221 500-555



ANMELDEFORMULAR

Ja, ich nehme teil:

- IP und IPR
Webcode: 1910170
- Ja, ich bin damit einverstanden, dass das FORUM
Institut mir Informationen zu Veranstaltungen
 per E-Mail per Telefon übermitteln darf.
Meine Einwilligung kann ich jederzeit widerrufen.

Name, Vorname

Position/Abteilung

Firma

Straße

PLZ/Ort/Land

Tel./Fax

E-Mail

Ansprechpartner/-in im Sekretariat

Datum, Unterschrift

Termin/Veranstaltungsort:

30. - 31. Oktober 2019 in Düsseldorf

Hilton Düsseldorf
Georg-Glock-Str. 20 · 40474 Düsseldorf
Tel. +49 211 4377-0 · Fax +49 211 4377-2519

30. Oktober 2019; 13:00-18:00 Uhr
31. Oktober 2019; 09:00-17:00 Uhr

Gebühr:

€ 1.120,00 (+ gesetzl. MwSt.)
inkl. hochwertiger Dokumentation (auch zum
Download), Zertifikat, Arbeitsessen, Erfrischungen
und Kaffeepausen.

§ 15 FAO

Wir empfehlen dieses Seminar als Pflichtfortbildung
nach § 15 FAO (11 Stunden).

Get-Together

Am Abend des ersten Seminartages laden wir Sie zu
einem Get-Together mit den Referenten und den
anderen Teilnehmern ein.

AGB

Es gelten unsere Allgemeinen
Geschäftsbedingungen (Stand: 01.01.2016), die wir
auf Wunsch jederzeit übersenden und die im
Internet unter www.forum-institut.de/agb
eingesehen werden können.

IHR ANSPRECHPARTNER



Jean-Claude Alexandre Ho, LL.M.
Konferenzmanager
Tel. +49 6221 500-675
jc.alexandreho@forum-institut.de